

Aufgabe

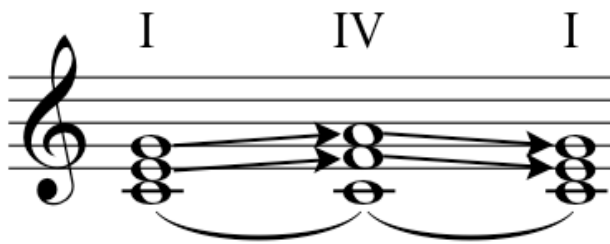
Akkorde verbinden 1

Damit der Wechsel von einem Akkord zum nächsten gut klingt, beachten zunächst folgende zwei Regeln (eine dritte kommt später noch hinzu):

1. Töne, die in beiden Akkorden vorkommen, bleiben „liegen“; wir lassen sie, wo sie sind.
2. Die anderen Töne nehmen den kürzesten Weg zum nächsten Akkordton.

Beispiel 1:

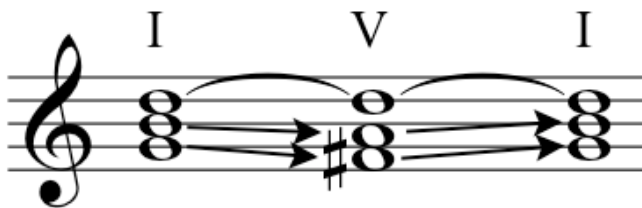
I. Stufe ist in diesem Beispiel C-Dur, die IV. Stufe von C-Dur ist F-Dur:



Das C kommt in beiden Dreiklängen vor und bleibt deshalb liegen. Der kürzeste Weg vom E zu einem Ton des F-Dur-Dreiklangs ist der nach F, das G führt zum A.

Beispiel 2:

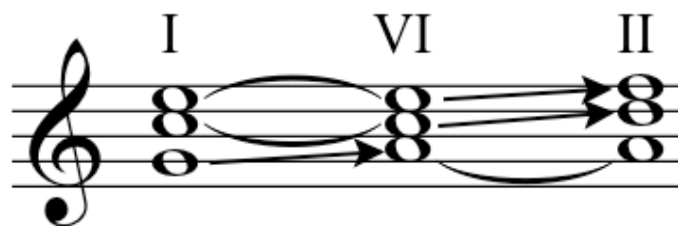
I. Stufe ist in diesem Beispiel G-Dur, die V. Stufe von G-Dur ist D-Dur



Ein gemeinsamer Ton: D
G führt nach Fis
H führt nach A

Beispiel 3:

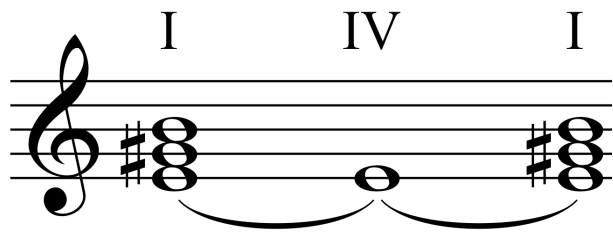
I. Stufe ist in diesem Beispiel wieder C-Dur. Die VI. Stufe von C-Dur ist A-Moll, die II. Stufe D-Moll:



Zwischen der I. und der VI. Stufe bleiben die beiden Töne C und E liegen, von der VI. zur II. Stufe nur noch das A.

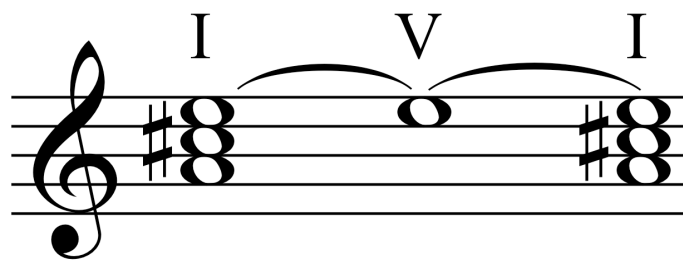
Aufgabe

Aufgaben zu den drei Beispielen:



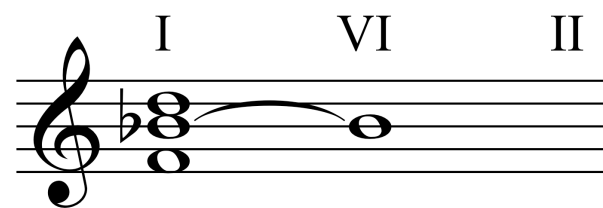
I. Stufe: _____ - Dur

IV. Stufe: _____ - Dur



I. Stufe: _____ - Dur

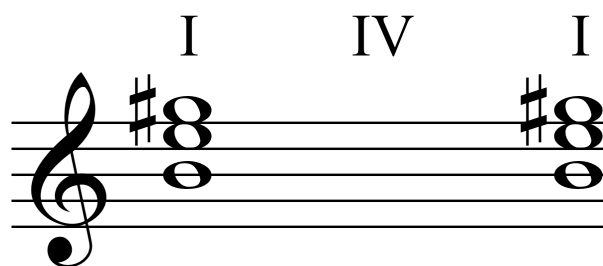
V. Stufe: _____ - Dur



I. Stufe: _____ - _____

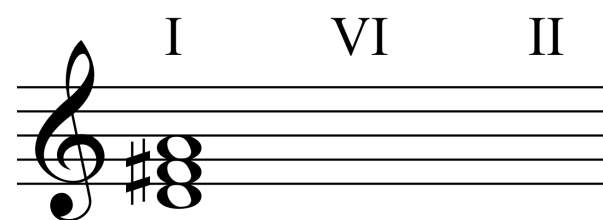
VI. Stufe: _____ - _____

II. Stufe: _____ - _____



I. Stufe: _____ - _____

IV. Stufe: _____ - _____



I. Stufe: _____ - _____

VI. Stufe: _____ - _____

II. Stufe: _____ - _____

Spiele alle Übungen auch am Klavier!